

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 21 (1948)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Sektionsmitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Sektions-Sende anlagen.

Den Sektionen stand im Berichtsjahre folgende von der Abteilung für Genie abgegebenen Anlagen zur Verfügung:

17 TS-25 Stationen  
14 FL-18 Stationen  
10 Kleinfunkgeräte

Die Verteilung dieser Geräte auf die einzelnen Sektionen ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

	TS 25	FL 18	KG		TS 25	FL 18	KG
Aarau	1			Rapperswil	1		
Baden		1		Schaffhausen		1	
Basel		1		Solothurn		1	2
Bern	1	1	2	St. Gallen	1		
Biel	1			St. Galler Oberland			
Emmental				Thun	1		
Fribourg	1			Uri/Altdorf	1		
Genève		1	2	Uzwil	1		
Glarus				Vaud	1	1	
Kreuzlingen		1		Winterthur	1	1	2
Langenthal	1			Zug	1		
Lenzburg		1		Zürcher Oberland		1	
Luzern	1			Zürich	1	1	2
Mittelrheintal	1			Zürichsee links	1		
Oberwynen-Seetal				Zürichsee rechts			1
Olten		1					

Diese Stationstypen, speziell die FL-18, sind heute veraltet und können in den wenigsten Fällen als betriebstüchtig angesprochen werden. Bei der Abteilung für Genie unternommene Schritte zum Ersatz dieser ungenügenden Stationen zeigten bis heute leider nur einen teilweisen Erfolg, indem ab Februar 1948 den Sektionen total 80 TL-Stationen fest zugeteilt werden sollen. Die Verteilung werde ich demnächst in Verbindung mit dem Zentral-Verkehrsleiter vornehmen. Bestimmt werden in einigen Sektionen diese TL-Stationen für den regelmässigen Sendeverkehr eingesetzt werden können. — Im weitern sind heute immer noch Ver-

handlungen im Gange, um mindestens die ungenügenden FL-18-Anlagen durch neuere Stationen zu ersetzen. Im Interesse eines geregelten Funkbetriebes hoffe ich, diese Aktion bald mit positivem Erfolg abschliessen zu können.

Mit diesem Bericht beendige ich meine Tätigkeit im ZV und möchte an dieser Stelle nicht unterlassen, den Organen der Abteilung für Genie sowie der KMV für das immer gezeigte Entgegenkommen bestens zu danken. Ferner danke ich meinen Kameraden im ZV für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen,  
Der Zentral-Materialverwalter:  
Oblt. Wüger.

## REDAKTIONSBRIEKFÄSTEN

H. W. in Thalwil. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Veröffentlichung und wird, sobald die notwendigen Erkundigungen eingetroffen sind, brieflich beantwortet. Haben Sie etwas Geduld — es wird sich bestimmt lohnen.

A. S. in Thun. Zu Ihrer Anfrage, wie das Rote Kreuz zu seinem Wappen gekommen ist, möge Ihnen der folgende Artikel aus der Genfer Konvention dienen:

«Zu Ehren der Schweiz wird das durch Umstellung der eidgenössischen Farben gebildete Wappenzeichen des roten Kreuzes auf weissem Grunde als Schutz- und Erkennungszeichen des Heeressanitätsdienstes beibehalten (und sinngemäß der rote Halbmond oder der rote Löwe mit roter Sonne auf weissem Grunde). Das Pflegepersonal trägt eine Armbinde mit diesem Schutzzeichen, die von den Militärbehörden verabfolgt und gestempelt wird. Nichtuniformiertes Personal erhält Ausweis mit Photo.»

## Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3 Telefon E. Abegg, Geschäftszelt 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25 090

### Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.  
Baden: Postfach 31 970, Baden.  
Basel: Dr. W. Kambl, Bettingerstr. 72, Riehen.  
Bern: Postfach Transit, Bern.  
Biel: Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.  
Emmental: Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf.  
Fribourg: Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.  
Genève: H G. Laederach, 9, rue Jean-Jacquet, Genève.  
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.  
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.  
Langenthal: E. Schmalz, Hard, Aarwangen.  
Lenzburg: A. Guidi, Typograph, Lenzburg.  
Luzern: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.  
Mittelrheintal: M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).  
Oberwynen- und Seetal: K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).

### Sektionen:

Olten: W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten.  
Rapperswil (St. G.): H. Bühl, Talgartenstrasse, Rüti (Zch).  
Schaffhausen: Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.  
Solothurn: P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.  
St. Gallen: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.  
St. Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.  
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.  
Uri/Altdorf: F. Wälti, Gründli, Altdorf.  
Uzwil: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.  
Vaud: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.  
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.  
Zug: H. Comminot, Oberwil (Zug).  
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.  
Zürich: Postfach Fraumünster, Zürich.  
Zürichsee, linkes Ufer: Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil.  
Zürichsee, rechtes Ufer: M. Schneebeli, Forchstrasse 240, Herrliberg.



## Zentralvorstand

### Kurzbericht über die Sitzung des ZV vom 11. Januar 1948

Der ZV besammelte sich dieses Mal in Zürich. Ausser seinen Mitgliedern und dem Redaktor war auch unser Kampfgericht an den SUT (die Herren Major Gubelmann, Hptm. Suter, Hptm. Weber, Fw. Würgler) und eine Delegation der Sektion Zürich anwesend; Herr Major Hagen war leider dienstlich an der Teilnahme verhindert.

Zur Erledigung der reich belasteten Traktandenliste begannen die Verhandlungen um 1030 Uhr, wobei als erstes die Wünsche der Sektion Zürich (die eigentlich im Namen sämtlicher Sektionen sprach) um Abgabe von neuem und modernem Material diskutiert wurden. Dank der Anwesenheit der Herren Hptm. Suter (Abteilung für Genie) und Hptm. Weber (KTA), konnte das ganze Problem in einer zweistündigen Aussprache gründlich behandelt werden, wobei wir anderseits aber auch wertvolle Einblicke in die behördlichen Anstrengungen und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung und -abgabe erhielten. Wie auch der ZV in seinem — in dieser Nummer veröffentlichten — Jahresbericht 1947 ausführt, ist der Ersatz der jetzigen Sektionssende anlagen und allgemein eine etwas elastischer ge-

haltene Abgabe von neuerem Funk- und Tg.-Material, zu einem dringenden Postulat des ganzen Verbandes geworden. Herr Hptm. Suter hat sich denn auch in entgegenkommender Weise bereit erklärt, unsere Wünsche dem Herrn Waffenchef vorzulegen, sie abzuklären und, soweit als möglich, Erleichterungen zu verschaffen.

Hernach wurden einige laufende Geschäfte besprochen (Tätigkeit der Sektionen, Uem.-Dienst an der Winter-Olympiade, Fl.- u. Flab.-Funkergruppen in den EVU-Sektionen — deren bisherige Werbungsergebnisse mit Genugtuung aufgenommen wurden — u. a. m.), um schliesslich überzugehen zum Entwurf der Traktandenliste der Delegiertenversammlung 1948 in Baden. Als Datum wurde Sonntag, der 14. März 1948, festgesetzt. Die vorgelegten Entwürfe des Jahresberichtes des ZV, des Zentral-Materialverwalters, des Central-Verkehrsleiters Funk und der Redaktion des «PIONIER» wurden genehmigt; ebenso die Jahresrechnung 1947 und, nach Diskussion, auch das Budget des ZV pro 1948. — Besprochen wurden auch die Vorschläge zur Neuwahl des ZV für die Amts dauer 1948/50. Einige Chargen sind noch nicht definitiv besetzt, doch ist bis zur DV mit einem vollständigen Nominationsvorschlag zu rechnen. — Behandelt wurden auch die Anträge der Sektionen und zu diesen die Stellungnahme des ZV festgelegt.

Eine lange Aussprache war den Vorbereitungen zu den SUT gewidmet, besonders über die Punkte: Anmeldungen der Sektionen in den einzelnen Wettkampf-Disziplinen, Bewertungsreglemente und andere technische Vorarbeiten, Trainingsmaterial für die Sektionen, administrative und technische Vorbereitungen durch St. Gallen, u. a. m. Eine auszugswise Zusammenfassung dieser Aussprache ist an anderer Stelle dieser Ausgabe bekanntgegeben.

Schliesslich landete man (wie gewohnt) noch bei den Finanzen, worüber vom Zentralkassier eingehend Aufschluss erteilt wurde.

Die Sitzung wurde um 1800 Uhr geschlossen.

\*

Wir erinnern die Sektionen nochmals an die Abgabe von neuen **Mitgliederverzeichnissen** (vierfach) und, wo nötig, auch der neuen **Vorstandslisten**, die sämtliche Personalien (inklusive Grad und Einteilung) enthalten müssen (sechsfache Ausfertigung).

#### Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen: Zentralvorstand.

#### Rapport sur l'assemblée du Comité central du 11 janvier 1948

Le Comité central s'est réuni à Zurich. Le rédacteur du «PIONIER» et le jury de l'ISSO assistèrent à la séance. — M. le major Hagen s'était fait excuser.

La séance commença à 1030 h. par l'examen de la demande de la section de Zurich — au nom de toutes les autres — de voir les sections dotées de matériel plus moderne. La question put être examinée très en détail grâce à la présence de MM. Suter, cap. (Service du Génie) et Weber, cap. (Service technique de l'Armée). Les difficultés rencontrées dans le remplacement du matériel d'une part, et la nécessité vitale pour notre Association de disposer de matériel plus récent, s'opposent sans doute jusqu'à un cer-

tain point. M. le cap. Suter a eu l'obligance d'accepter de présenter nos vœux et d'exposer nos besoins au Chef d'armée du Génie, ce qui ne manquera pas de nous valoir de nouveaux allégements.

Ensuite, il fut traité des Olympiades d'hiver et de ses services de transmission, de l'activité des sections, des groupes Av. et DCA dans les sections (la propagande faite dans ce corps a été efficace, et nous en sommes très heureux. Enfin, on en arriva au projet d'ordre du jour de l'Assemblée des délégués de 1948 à Baden. La date du 14 mars fut choisie. Les projets de rapport du Comité et des commissions diverses furent acceptés, ainsi que les comptes pour 1947 et, après discussion, le projet de budget 1948. Les propositions pour la nomination du nouveau Comité central 1948/50 furent examinées. Si toutes les charges ne sont pas encore pourvues, on peut néanmoins espérer que d'ici l'Assemblée des délégués, des propositions définitives pourront être faites. Les propositions des sections firent l'objet d'un examen attentif, et la position du Comité central déterminée à leur endroit.

La préparation des JSSO fut encore examinée, notamment les questions suivantes: inscriptions des sections, règlements, matériel d'entraînement pour les sections, préparation administrative et technique par St-Gall, ce dont il est parlé ailleurs dans ce numéro.

Pour finir, on échoua au chapitre des finances, où le caissier central exposa clairement la situation.

La séance se termina à 1800 heures.

\*

Nous rappelons une fois encore aux comités de section de vouloir bien nous faire parvenir le *nouveau catalogue des membres* (4 exemplaires) et, éventuellement, la *nouvelle composition du comité* (6 exemplaires), qui doit porter toutes indications (année, grade, incorporation, adresse) pour chaque membre.

\*

#### Mitteilungen des Zentralverwalters

Anfang Februar werden 80 TL-Stationen, die von der Abteilung für Genie zur Verfügung gestellt wurden, an die Sektionen des EVU gemäss folgender Aufstellung verteilt:

Aarau . . . . .	2	Schaffhausen . . . . .	3
Baden . . . . .	2	Solothurn . . . . .	3
Basel . . . . .	4	St. Gallen . . . . .	3
Bern (inkl. Reserve ZV) . . .	7	St.-Galler Oberland . . .	2
Biel . . . . .	4	Thun . . . . .	3
Emmental . . . . .	2	Uri/Altdorf . . . . .	2
Genève . . . . .	3	Uzwil . . . . .	2
Glarus . . . . .	2	Vaud/Lausanne . . . . .	4
Kreuzlingen . . . . .	2	Winterthur . . . . .	4
Langenthal . . . . .	2	Zug . . . . .	2
Lenzburg . . . . .	2	Zürcher Oberland-Uster .	3
Luzern . . . . .	3	Zürich . . . . .	4
Mittelrheintal . . . . .	2	Zürichsee linkes Ufer .	2
Olten . . . . .	3	Zürichsee rechtes Ufer .	2
Rapperswil . . . . .	2		

Der Versand erfolgt ohne gegenseitige Mitteilung der Sektionen bis zum 6. Februar 1948 bahnlagernd an die offiziellen Adressen. Ebenfalls bitte ich Meldung bis zum gleichen Datum, wenn eine Sektion wider Erwarten keine TL-Stationen wünscht.

Die Beschaffung von einfachen Netzgeräten wird noch geprüft. Ich hoffe, in dieser Angelegenheit demnächst orientieren zu können. Pro Sektion erfolgt später (ca. April/Mai 1948) die Zuteilung von je einer Ergänzungskiste mit Anpassungsgerät zu Langantenne usw.

Damit die Material-Versicherung geprüft werden kann, benötige ich die Material-Inventare gemäss Materialreglement von den Materialverwaltern, mit der Unterschrift und genauen Adresse versehen, bis zum 15. Februar 1948. Die erforderlichen Formulare wurden dieser Tage an die offiziellen Sektionsadressen spiediert.

#### Separatabzüge der Wettkampfreghemente

der SUT 1948 können unter Einzahlung von 50 Rappen für das Funke-, oder von 50 Rappen für das Tg./Tf.-Reglement auf das Postcheck-Konto VIII 25 090 beim Zentralvorstand bezogen werden.

Materialbestellungen sind nach wie vor vier Wochen vor dem Bedarf im Doppel an den ZV einzureichen (Original auf Vordruck, Kopie auf neutralem Durchschlagpapier). Es werden nur noch korrekt abgefasste, vom Sektionspräsidenten oder Materialverwalter unterzeichnete Bestellungen berücksichtigt. Wird das Material zum Nachrichtendienst zugunsten Dritter verwendet, so ist der Bestellung die Konzession der PTT beizulegen.

#### Der Zentral-Materialverwalter.

\*

**Mitteilung an die Sektionskorrespondenten.** In den letzten Monaten ist von verschiedenen Sektionen der Einsendertermin für die Sektionsmitteilungen nicht mehr genau eingehalten worden. Damit der Druck und der Versand des «PIONIER» nicht verzögert werden, muss der Termin für die Einsendungen unbedingt beachtet werden. Einsendungen, die nach dem 19. eines Monats gestempelt wurden, gehen in Zukunft wieder an den Absender zurück.

Redaktion des «PIONIER».

### Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau

**Vorunterrichtskurse** finden statt: für Anfänger jeden Montag, 1930 Uhr, jeden Freitag, 1930 Uhr; für Fortgeschrittenen jeden Dienstag, 1930 Uhr. — Vorunterrichtsleiter: Karl Ramser, Sekretär, Dufourstrasse 15, Aarau.

**Bericht der Generalversammlung:** Am 17. Januar 1948 konnten wir nun die zweite Generalversammlung starten mit einer Teilnahme von 17 Mitgliedern. Um 2015 Uhr eröffnete der Präsident die Generalversammlung im Bahnhofbuffet, Aarau. In ziemlich fliessender Reihenfolge wickelten sich die Traktanden ab. Einzig die Wahlen erzeugten eine Verzögerung, da es immer eine gewisse Arbeit braucht, um den neuen Vorstand zusammenzusetzen. Nach reichlich stürmischen Erklärungen und Zweifeln, konnte glücklich der neue Vorstand pro 1948 einstimmig gewählt werden: Präsident: Max Gysi; Vizepräsident: Karl Ulrich; Kassier Ewald Scherz; Aktuar: Christen Wilfried; Technischer Leiter: Karl Kron.

Der demissionierende Präsident, Herr Hptm. Heinrich Kraft, wünschte dem neuen Vorstand einen guten Geschäftsgang im Laufe des Jahres, und er hofft, dass auf seiner begonnenen Basis vertrauenvoll weitergebaut werde für das Wohl der Sektion Aarau des EVU.

An dieser Stelle dankt Kamerad Paul Regenass dem pflichtbewussten Präsidenten für seine aufopfernde Arbeit während seines Amtsjahres, und er gratuliert ihm für seine Beförderung zum Kp. Kdt. der Tg. Kp. 5. Alle Anwesenden stimmen ein und gratulieren ihm von Herzen für seinen Erfolg. — Die Versammlung konnte um 2230 Uhr geschlossen werden, und jeder hofft, dass auch dieses Jahr der Sektion Aarau wieder viel Neues und Anregendes bringen werde.

-Bo-

### Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31970, Baden  
Telephon (Gfr. Bachmann) Geschäft 25151, intern 866  
Privat 24719, Postcheck VI 2683

**Hauptversammlung vom 14. Januar 1948:** Um 2015 Uhr begrüsste der Obmann die Teilnehmer. Als Delegierter des Zentralvorstandes überbrachte uns Redaktor Kam. Häusermann die besten Grüsse. Vom Stammverein beeindruckten uns durch ihren Besuch: Ehrenpräsident Four, Fischer, Ehrenmitglied Wm. Börner, sowie der Präsident Feldw. Zehnder und weitere Mitglieder des Vorstandes.

Nach der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV und den Jahresberichten des Obmannes und des Verkehrsleiters, wurde die Abrechnung für 1947 vorgelegt. Der Abschluss zeigt einen Aktivsaldo von Fr. 70.—, welcher dem Stammverein überwiesen wird.

**Jahresbeitrag:** Der Stammverein sieht sich gezwungen, den Jahresbeitrag für 1948 zu erhöhen. Die Generalversammlung empfiehlt dem Stammverein, den Beitrag von Fr. 6.— + Fr. 1.— für die Reisekasse beizubehalten, unter den Bedingungen, dass

1. der Abonnementsaufschlag durch die Inseratprovisionen gedeckt wird und
2. alle Mitglieder beim Erfüllen der Schiesspflicht Fr. 1.— Schiessgeld bezahlen müssen.

(Der Jahresbeitrag wird an der GV des Stammvereins endgültig festgelegt.)

**Wählen:** Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann: Gfr. Bachmann, Oskar; Verkehrsleiter-Funk: Herr Lt. Krenger Hans; Verkehrsleiter-Telegraph: Herr Hptm. Hafner Theo; Aktuar: Pi. Aeberhard Johann; Materialverwalter: Kpl. Gygax Franz; Morseleiter: Kpl. Matter Rudolf.

Abschliessend erfolgte eine kurze Orientierung über das Arbeitsprogramm 1948. Speziell zu beachten sind die Daten: 14. März 1948: Schweiz, Delegiertenversammlung des EVU in Baden, Hotel «Roter Turm», Beginn 0900 Uhr; 11. bis 14. Juni 1948: Schweiz, Unteroffizierstage in St. Gallen.

**Nachtrag betreffend Jahresbeitrag:** An der Generalversammlung des Stammvereins wurde der Jahresbeitrag wie folgt festgelegt: Für Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 7.— plus Fr. 1.— (nur noch für 1948) in die Reisekasse; Schiessgeld Fr. 1.— (falls beim UOV geschossen wird), zu entrichten am Stand beim obligatorischen Schiessen.

Der Vorstand hat sich über die Beitragshöhe in anderen Sektionen orientiert und stellt fest, dass wir mit unserem Beitrag im Rahmen geblieben sind und gegenüber den selbständigen Sektionen immer noch einen kleinen Schiessbeitrag entrichten.

### Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen  
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 23810; Postcheck V 10 240

**Winterausmarsch:** Sonntag, den 8. Februar 1948. Wir laden alle Kameraden zum traditionellen Winterausmarsch ein und rechnen mit grosser Beteiligung. Besammlung: 0845 Uhr, Bahnhof SBB, Schalterhalle. Tenue: Zivil, Marschschuhe. Kosten: ca. Fr. 6.—.

Anmeldungen bis 6. Februar an Kamerad Fritz Brotschin, in den Ziegelhöfen 169, Basel. Telephon 3 35 08.

**Morsekurse:** Das SUT-Training hat begonnen, jeden Montag und Donnerstag, 2030 Uhr, Schulhaus zur Mücke, Zimmer 10.

**Kasse:** Noch haben einige Mitglieder ihren Beitrag für 1947 nicht bezahlt. Wir bitten auch diese letzten um baldige Einzahlung. -WH-

### Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz) Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck III 4708

**Hauptversammlung:** Die diesjährige Hauptversammlung findet am 13. Februar 1948 statt. Kameraden, haltet euch dieses Datum frei. Alles weitere wird durch ein Zirkular mitgeteilt.

**Sektionssender:** Die Sendeabende finden nun jeweils am Mittwoch statt. Genie-Baracke 2, Kaserne Bern. Der Besuch sollte unbedingt noch besser werden. Zi.

### Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf Telephon Geschäft 43

Alle Mitglieder, welche noch keinen Mitgliederausweis und keine Statuten besitzen, wollen sich bitte mit dem Sekretär in Verbindung setzen. -ph-

**Mitteilungen des Verkehrsleiters:** Sendeabende HBM 32 G7A (Standort Burgdorf): Mittwoch, 2000—2200 Uhr, mit

Bern und Thun; Donnerstag, 2000—2200 Uhr, mit Bern und Biel.

Sobald die TL-Stationen eingetroffen sind, wird das interne Sektionsnetz aufgebaut.

Die FD-Uebung mit der Of.-Gesellschaft ist noch nicht definitiv festgelegt. Bitte Zirkulare beachten! -ae-

#### ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

### Section Genevoise

*Adresse de la section: Plt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet; Téléphone bureau 437 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux Genève I/10189*

**Trafic HBM 11:** chaque vendredi, de 2030 à 2200 h. — Indicatif: MP 5. — Onde: 700 m.

**Assemblée de janvier:** Nous avons eu à déplorer une très faible participation à cette première assemblée de l'année. Il y a lieu d'espérer que les prochaines seront mieux fréquentées.

Une représentation de notre section avait été invitée au traditionnel vermouth de l'Association Suisse des Sous-Officiers, et c'est à notre président qu'échut la tâche de prendre la parole au nom des sociétés militaires

**Cotisations:** Divers membres qui n'ont pas réglé leurs cotisations malgré tous nos rappels et un remboursement envoyé en décembre, ont été radiés de la section. Ce sont: Ackermann Franz, Bühler Walter, Egg Oskar, Kaiser Erhard, Mooser Gabriel, Perret-Gentil Emile, Wenk Godi, Wuillieu-mier Jean-René. — Ces derniers pourront de nouveau faire partie d'une section de l'AFTT lorsque les cotisations dues à la Section genevoise auront été réglées.

D'autre part, les cotisations de 1948 seront exigibles durant le premier trimestre de l'année. Passé le 31 mars, un rappel sera adressé aux membres n'ayant pas encore réglé les cotisations, et un remboursement sera expédié.

Cotisation, avec le «Pionier», fr. 8.50.—; compte de chèques postaux I 10189.

### Sektion Glarus

*Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus. Telefon 5 10 91*

**UOV Glarus:** Am 15. Februar 1948 findet in Schwanden der nationale Staffellauf statt. Unsere Sektion übernimmt den Verbindungsdiest. Ich richte an alle Mitglieder die höfliche Bitte, sich für diesen Anlass zur Verfügung zu stellen. Gute Skifahrer gesucht! Gearbeitet wird mit P 5- oder K 1 A-Station auf Telephonie.

**Aktivfunkerkurs:** Jeden Mittwochabend, 1930—2100 Uhr, Kaserne Eisfeld, Glarus. Jeden Donnerstagabend, 1845 bis 2000 Uhr, Schulhaus, Niederurnen.

**Hauptversammlung:** Ende Februar findet die Hauptversammlung statt. Genaues Datum durch Zirkular. St.

### Sektion Lenzburg UOV

*Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg Telefon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)*

**Generalversammlung:** Diese findet im Februar statt. Zeit, Ort und Datum werden durch Zirkular bekanntgegeben. — Wir bitten unsere Mitglieder, Anträge zuhanden der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen.

**Sektionssender FL-18:** Funkverkehr jeden Mittwoch, von 1930—2200 Uhr. Frequenz: 1420 m. Rufzeichen: HBM 20/C 7 Y/FG 6.

**Sektionssender B-19:** Funkverkehr jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr. — Frequenz: 3350 kHz. — Rufzeichen: HBM 20/LE 3/K 5 D.

Der uns abgegebene **UD-Sender** ist gründlich revidiert worden und wird versuchsweise jeweils am Mittwoch eingesetzt. Wellenlänge 1420 m. — Rufzeichen: HBM 20/FG 6. Verbindung mit Luzern—Horw war ve 1 möglich.

**Trainingskurs für Aktivfunker:** Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. Sende- und Uebungslecke: Berufsschule, Lenzburg, Eingang Hofseite, bei der Gittertüre.

**SUT 1948:** Wettkampfreglemente können beim Verkehrsleiter-Funk bezogen werden. Näheres folgt durch Zirkular.

**Bibliothek** über Radio- und Elektrotechnik. Bücherausgabe jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 2000 bis 2200 Uhr. Die Zahl der Bücher und Zeitschriften ist auf über 400 Exemplare angestiegen; sie stehen unseren Mitgliedern leihweise gratis zur Verfügung. Diese Bibliothek hat bereits grossen Anklang gefunden. -Sr.-

### Sektion Luzern

*Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon Telefon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928*

**Nachtrag:** Einem Versehen ist es zuzuschreiben, dass der Januar-«Pionier» unsere Neujahrsgrüsse nicht enthielt. Wir bitten alle um Entschuldigung und sagen allen Sektionsmitgliedern, sowie den übrigen Kameraden der anderen Sektionen, wenn auch verspätet, ein herzliches Glückauf zum neuen Jahre.

**Morsekurs MTV Luzern:** Derselbe wurde am 20. Dezember 1947 eingestellt und begann wieder am 12. Januar 1948. Montag: Kurs I; Dienstag: Kurse I und II; Donnerstag: Kurse II und IV, plus ausserdienstlicher Funkerkurs; Freitag: Kurse I und III.

Zeit: 1930—2130 Uhr, bzw. 1830—2030 Uhr, für Kurs II, vom Dienstag. Zimmer D 2 und D 2 a.

In der Woche vom 14. bis 20. Dezember 1947 wurden, im Anschluss an jeden Kursabend, Demonstrationsübungen mit je einer TL- und einer K-Station durchgeführt, die ein voller Erfolg darstellten. Die TL wurde im Morsezimmer fest installiert (Netzanschlussgerät) und an dessen Kopfhörerbuchsen etliche Sammelschienen angeschlossen, so dass alle Teilnehmer den gesamten Funkverkehr verfolgen konnten. Die K-Station stellten wir in einigen Kilometer Entfernung auf, und nun schwirrten Telegramme in Telephonie und Telegraphie, sowie Wellenwechsel usw. durch den Aether. Dazwischen stellten die Jünglinge Fragen, was uns ein Mass dafür war, wie dieselben den ganzen «Türk» in sich aufnahmen und dafür grosses Interesse zeigten. — Ich danke allen Kurslehrern, vorab Kam. Jos. Gehrig, für ihre Zurverfügungstellung.

**Generalversammlung:** Der Bericht über die GV erfolgt im März-«Pionier», welcher dann auch denjenigen über die Patr.-Läufe der 8. Division vom 24./25. Januar 1948 in Engelberg enthält.

**Senderbetrieb:** Derselbe ist in vollem Schwunge, aber das Lokal ist immer noch in der Lage, einige Kameraden in sich aufzunehmen. Daher auf, Kameraden, zu unserer TS nach Horw; ein Gang nach Horw lohnt sich. — Sendezzeit und Rufzeichen siehe im Dezember-«Pionier» 1947.

**SUT 1948 in St. Gallen:** Wie Sie dem Januar-«Pionier» entnehmen können, sollte der ZV bis zum 29. Februar 1948 im Besitz der totalen Anmeldezahlen für die Teilnehmer an der SUT 1948 sein. Kameraden, meldet Euch für diesen grossen und wichtigen Anlass in diesem Jahre und studiert die Wettkampfreglemente, die Ihr beim Verkehrsleiter beziehen könnt, damit Ihr im richtigen Sinne für die entsprechenden Disziplinen trainieren könnt. -y-

### Sektion Mittelrheintal UOV

*Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)*

**Hauptversammlung:** Samstag, den 7. Februar 1948, in Heerbrugg. Zeit und Lokal werden noch mit persönlicher Einladung bekanntgegeben. Die Wichtigkeit der Traktanden (Neuwahl des Vorstandes) lässt den Aufmarsch aller Mitglieder erwarten.

**Verbandsabzeichen** können beim Obmann zum Preise von Fr. 1.75 bezogen werden.

-j-

## Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

**Aktivfunkerkurs:** Jeden Donnerstag, 2000 Uhr, im Physikzimmer, Sekundarschulhaus, Rapperswil.

**Sektionssender:** Sendeabende: jeden Mittwoch, 2000 bis 2130 Uhr, mit Uster—Zürich—Uzwil; Donnerstag, 26. Februar 1948, mit St. Gallen.

**Voranzeige:** Im April wird die gesamte Sende- und Empfangsanlage einer gründlichen Reinigung unterzogen. Wir möchten besonders einige junge Mitglieder bitten, den ersten und zweiten Samstag des Aprils für diese dringende Arbeit zu reservieren.

**Felddienstübung:** Anfangs Februar findet voraussichtlich eine Felddienstübung statt.

-bü-

## Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen  
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIIa 1661

Der Kassier dankt all jenen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion, welche ihren Jahrsebeitrag pro 1947 noch vor Ablauf des alten Jahres beglichen haben oder sich wenigstens die Mühe nahmen, sich rechtzeitig zu entschuldigen. Derartige Arbeitserleichterung schätzt der Kassier nämlich sehr. Wer aus irgendeinem Grunde seiner Beitragspflicht noch nicht hat nachkommen können, wird dringend gebeten, dies vor der kommenden Generalversammlung noch nachzuholen oder eine kurze, schriftliche Erklärung abzugeben, aus der die Gründe der Zahlungsverzögerung ersichtlich werden. Für diese Mühe besten Dank zum voraus! Nachnahmespesen gehen zu Lasten des betr. Mitgliedes.

## Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach  
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933

**SUT 1948:** Wir muntern erneut unsere Mitglieder auf, sich am Training für die SUT zu beteiligen. Nähere Auskunft erteilt der Präsident, bei dem auch Wettkampfreglemente erhältlich sind.

**Hock:** Wie gewohnt, treffen wir uns am 6. Februar 1948 im Stammlokal, «Metzgerhalle» in Solothurn, zum gemütlichen Hock.

**Funkerkurse:** Die Kursleiter appellieren erneut an die Mitglieder, die Aktiv-Funkerkurse regelmässig zu besuchen. Der Vorstand schliesst sich diesem Ruf an und bittet die Funker, die Funkerkurse doch zu besuchen. Es liegt ja in ihrem eigenen Interesse, wenn sie auf der Höhe bleiben und die Eintrittsprüfung im WK bestehen.

**Familienabend 1948:** Der diesjährige Familienabend ist wiederum zu einem erfolgreichen, freudigen Anlass geworden, und der Vorstand dankt euch für das rege Interesse und die Teilnahme. Rund 80 Mitglieder und Gäste verbrachten im Zunfthaus «Wirthen» einen frohen, gemütlichen Abend. — Auch dieser Anlass beweist neuerdings seine Existenzberechtigung und muntert uns auf, diese schöne Tradition aufrechtzuhalten. Der Vorstand und die vielen Teilnehmer danken den beiden Organisatoren für ihre flotte Arbeit.

**Kassawesen:** Es gibt immer noch einige, die ihren Jahrsebeitrag pro 1947 nicht bezahlt haben. Wir ersuchen diese, uns umgehend den Betrag auf unser Postcheckkonto Va 933 zu überweisen. Mitglieder, die bis zur Generalversammlung den Jahresbeitrag nicht entrichtet haben, werden namentlich verlesen. Zudem behält sich die Versammlung vor, diese von der Sektion auszuschliessen. Trotz persönlicher schriftlicher Aufforderung, erhielten wir weder eine Zahlung, noch eine Mitteilung.

HB.

## Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

**Sektionssender:** HBM 13, 940 m und 1380 m. Uebungen mit Winterthur am 4. Februar 1948, mit Uzwil am 11. Februar 1948, mit Rapperswil am 26. Februar 1948. — Sendezeiten: 2000—2130 Uhr. — Sendelokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite. Tf.-Anschluss im Lokal, Nr. 2 74 14.

**Kurzbericht über die Hauptversammlung.** Die diesjährige Hauptversammlung vom 17. Januar 1948 im «Stadtären» zu St. Gallen wurde von mehr als 20 Mitgliedern besucht. In seiner Eröffnungsansprache begrüsste der Obmann die Delegierten des UOV, die Kameraden Albert Häni und Karl Boss. — Als Einführung verlas Kam. Viktor Häusermann den Jubiläumsbericht der Uebermittlungssektion, aus welchem das ganze Sein und Werden unserer Sektion hervorgeht. — Unter der vorzüglichen Führung unseres Obmannes konnten die statutarischen Traktanden speditiv durchberaten werden. — Der Jahresbericht des Obmannes liess die Arbeit des letzten Jahres nochmals kurz in unserer Erinnerung vorbeziehen. — Die sauber und korrekt geführte Rechnung unseres Kassiers, H. Schweizer, wurde anstandslos genehmigt und verdankt. Desgleichen wurde die Gesamtarbeit des Vorstandes gewürdigt und diesem Décharge erteilt. — Da im Vorstand kein Rücktritt zu verzeichnen war, wurde dieser für das neue Jahr in globo wiedergewählt. — Die Mitgliederbeiträge pro 1948 erfahren keine Veränderung.

Sehr interessant und aufschlussreich gestalteten sich die Ausführungen von Kamerad Rob. Würgler. Er betonte ausdrücklich, dass unsere diesjährige Arbeit vor allem im Zeichen der SUT stehen müsse. Er gab uns die bis heute geleisteten Vorarbeiten bekannt und ersuchte alle Mitglieder, tatkräftig an die uns gestellte Aufgabe heranzutreten und am Gelingen derselben mitzuhelpen.

Um 2200 Uhr konnte der Obmann die Versammlung schliessen. — Erfreulicherweise fand sich der grösste Teil unserer Kameraden am «Stamm» zur gemütlichen Plauderei zusammen.

## Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg  
Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 34 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

**Sektionssender HBM 30 (4 MD), 950 m:** Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, treffen sich die «Eisernen» in der Schadau. Regelmässig Verkehr mit Burgdorf und Bern. Die Verbindungen funktionieren sehr gut. Es wäre wünschenswert, wenn noch mehr Teilnehmer erscheinen würden.

**Aktivfunkerkurs.** Aktivfunker haben Trainingsmöglichkeit immer am Montag mit dem Vorunterricht zusammen. Kurslokal im Aarefeldschulhaus, Parterre, Zimmer von Fr. Hodel. Geschwindigkeiten: 45—60 Z/Min.

**Mitgliederwerbung.** Auf das Jahresende hatten wir einige Austritte zu verzeichnen. Es gilt nun, sofort wieder neue Mitglieder zu werben. Jeder sollte sich zur Pflicht machen, in diesem Jahr wenigstens 1 Mitglied zu werben.

## Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil  
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

**Militärische Vorbildung:** Kursabend: Anfänger: jeden Mittwoch, von 1900—2030 Uhr; Fortgeschrittene: jeden Dienstag, von 1915—2045 Uhr. Kurslokal: Primarschulhaus, Niederuzwil.

**Trainingkurs für Aktive:** Jeden Mittwoch, ab 1900 Uhr, im Sendelokal in Oberuzwil; Tempo individuell. — Gute Uebungsgelegenheit für die Sendeprüfung zur Arbeit am Sektionssender. Das Uebungslokal ist geheizt. Ebenso ist den Aktiven Gelegenheit geboten, ihre Morsekenntnisse im Kurs der militärischen Vorbildung bei den Fortgeschrittenen am Dienstagabend auf der Höhe zu halten. Funkerblitzanwärter sowie Konkurrenten bei den Einzelwettämpfen als Tele-

graphist anlässlich der SUT mögen schon jetzt intensiv mit dem Training beginnen.

**Sendeübungen:** Jeden Mittwochabend, 2000—2200 Uhr. Wir arbeiten jeden zweiten Mittwoch im Monat mit St. Gallen auf Welle 940 m. Weitere Sendeübungen finden jeweils nach Uebereinkunft statt. Wir haben unseren Sender jeden Mittwoch in Betrieb, die Verbindungen sind immer gut und einwandfrei. Wir erwarten vermehrte Mitarbeit der Mitglieder. Das Sendelokal ist geheizt.

**Monatshock:** Wir treffen uns im Februar in unserem Stammlokal. Reserviert euch den 25. Februar für einen gemütlichen Hock mit den Kameraden des EVU. — Ra-

## Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne  
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

**Assemblée générale du 15 janvier 1948:** Après avoir salué les participants, le président fait adopter les procès-verbaux de la dernière assemblée générale du 11 février 1947 et de l'assemblée de printemps du 17 juin de la même année. Il passe rapidement en revue l'activité de la section durant l'exercice écoulé. — Le président adresse un appel pour que plus encore que dans le passé le comité puisse compter sur un appui effectif des membres, pour remplir à la satisfaction de ceux qui feraient appel à notre concours la tâche d'assurer les liaisons voulues. Les rapports du caissier et des vérificateurs des comptes sont ensuite adoptés à l'unanimité. Le comité sortant de charge est ensuite réélu, aucune nouvelle proposition n'étant faite. Le président sortant, Secretan Marc, Lausanne, remercie l'assemblée de la confiance qui est ainsi accordé au comité, mais regrette qu'aucun sang nouveau n'a été infusé. Il comprend la réserve de certains membres qui craignent, à tort, de ne pas avoir assez d'expérience pour accepter une charge; aussi accepte-t-il la proposition du camarade Roulet, de faire entrer au comité à titre de vice-président, vice-secrétaire et vice-caissier de jeunes membres qui feraient leurs premières armes avec leurs ainés. Ils seraient rapidement que ce n'est pas si terrible. Vu le petit nombre de jeunes membres présents, il est décidé de renvoyer ce complément d'élection à l'assemblée de printemps, à laquelle tous seront convoqués, exceptionnellement, par circulaire, car il est malheureusement certain que beaucoup ne lisent pas attentivement notre journal. La charge de secrétaire-caissier est scindée en deux; celle de caissier sera assumée dorénavant par le camarade Perret Roger, Lausanne, celle de secrétaire, par l'ancien titulaire, Chalet Fernand, Lausanne. Le responsable de la discipline radio est Roulet Albert, Lausanne, directeur des cours de Morse de notre ville; pour lui permettre de se consacrer à cette tâche, il est remplacé comme moniteur du cours d'avancés par Amaudruz Roland, également à Lausanne. Les nouveaux contrôleurs des comptes sont Morlet Jean, Lausanne (ancien), et Delaporte Georges, Renens (nouveau).

La cotisation pour membres actifs, en 1948, après une discussion nourrie, a été portée à fr. 7.50. Une augmentation était rendue nécessaire, vu l'augmentation du prix de l'abonnement du «Pionier», et pour donner à la caisse un peu plus de fluidité. Il est recommandé à tous ceux qui le peuvent, de faire un effort supplémentaire et de verser leur obole au compte spécial créé pour acheter ou construire des stations à ondes courtes. Ce fonds est actuellement de fr. 81.—. Il était question de faire l'acquisition de postes provenant des stocks des armées anglaise et américaine, mais cette opération n'a pas abouti et, de plus, le Service du Génie n'en recommande pas l'achat après examen approfondi, mais il a envisagé la possibilité de mettre au moins 2 stations TL à notre disposition. — Le comité est ensuite chargé de se mettre en relations avec les organisateurs de manifestations militaires, sportives et autres, qui auraient besoin de liaisons radio, pour leur offrir nos services moyennant une modeste rémunération qui irait grossir le fonds susmentionné. La question de sorties instructives, de con-

férence — à condition d'être certain que le conférencier ne parlera pas devant des chaises vides — a été discutée. — Un exercice en campagne, avec liaisons en tandem avec sta. radio et blinkers, a été décidée. La date sera donnée dans un numéro du «Pionier».

La cotisation des juniors a été fixée à fr. 4.—. Pour eux, l'entrée sera de fr. 2.—, insigne compris.

Le comité a reçu ensuite la mission d'aviser les membres défaillants depuis plus d'un an d'avoir à se mettre en ordre avec la caisse, sous peine de radiation, à moins d'excuse valable. — Le président annonce enfin que le Cdt. de la Br. fr. 1 a demandé notre concours pour les courses de skis de la brigade, courses qui auront lieu le 8 février prochain. Les équipes ont été formées sur le champ. — Il clôt ensuite cette assemblée par les vœux habituels de propagande en faveur du recrutement de nouveaux membres.

## Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Commintot, Oberwil-Zug  
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 30177, Postcheck VIII 39185

**Generalversammlung:** Kameraden, reserviert euch den Samstagabend vom 14. Februar für die Generalversammlung des UOV. Jedes Aktivmitglied hat auch im UOV Stimmrecht. Zirkular folgt.

**Konstitution des Vorstandes:** Anlässlich seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Obmann: Commintot Hans; Aktuar: German Friedr.; Kassier: Kistler Adi; Verkehrsleiter: Sieber Ernst; Materialverwalter: Burri Toni.

### Funkverbindungen im Monat Februar:

Netz: Altdorf—Zug:  
4. Februar 1948: 1945—2130 Uhr,  
18. Februar 1948: 1945—2130 Uhr.

Netz: Luzern—Lenzburg—Zug:  
11. Februar 1948: 1945—2130 Uhr,  
25. Februar 1948: 1945—2130 Uhr.

Rufzeichen und Wellen siehe Verkehrstabelle

**Verschiedenes:** Die Funkverbindungen für das Zugbergderby, welches am 4. Januar bzw. am 11. Januar 1948 hätte stattfinden sollen, sind dahingestellt, da das Rennen zufolge Schneemangel beide Male abgesagt werden musste.

Als Voranzeige geben wir bekannt, dass wir uns im März wieder am Riesenslalom auf Stoos mit Fk. Sta. beteiligen werden. Interessenten melden sich bei Kam. E. Sieber.

Der Vorstand.

**Bericht über die 10. ordentliche Generalversammlung** vom 14. Januar 1948: Die von 22 Aktiven, 9 Jungmitgliedern und 4 Delegierten besuchte Hauptversammlung sah in ihrer Mitte Zentralsekretär E. Abegg als Vertreter des ZV, während die Stammsektion UOV Zug ihren Obmann, Fw. All'enbach, sowie 3 Mitglieder entsandte.

Die ordentlichen Geschäfte konnten unter der bewährten Leitung unseres Obmannes flott abgewickelt werden. Vor allem verdient der Jahresbericht des Obmannes in seiner präzisen, umfassenden Ausführung gebührende Erwähnung, der als Dokument unserer Tätigkeit das vergangene Vereinjahr klar beleuchtete.

Der Kassabericht ergab trotz Ausständen noch einen Kassaüberschuss und wurde unserem tüchtigen Kassier Adi Kistler genehmigt und dankt.

Die Berichte über die Morsekurse sowie die Tätigkeit am Sektionssender zeigten, dass mit Erfolg gearbeitet worden war. Die Zahl der Morseschüler nimmt ständig zu und deren Fortschritte sind beachtlich.

Als Jahresbeitrag wurde der Betrag von Fr. 8.— pro 1948 im Hinblick auf die SUT als angemessen erachtet und beschlossen. Die Tätigkeit im neuen Vereinsjahr ist im Hinblick auf die SUT etwas eingeschränkt worden und umfasst neben den laufenden Morsekursen, Vorträge, Schiessen und die Jubiläumsfeier zum 10jährigen Bestehen der Sektion.

Der als Chef der an die SUT entsandten Equipe amtende Kamerad Sieber gab bekannt, dass vorgesehen ist, je eine

Mannschaft für FL 40 und TL, sowie 2 Sta.-Führer, 4 Tg. und 1 Fk.-Mechaniker zu stellen

Die Mutationen ergaben die erfreuliche Tatsache einer Zunahme der Mitgliederzahl um mehr als 30 %, nämlich 8 Aktive, 7 Jungmitglieder und 1 Passivmitglied, so dass die Sektion heute total 66 Mitglieder umfasst.

Im Brennpunkt unserer diesjährigen Hauptversammlung stand die Demission unseres lieben Obmannes, Alb. Käser, an erster Stelle. Ausserdem gaben die Vorstandsmitglieder Bächer, Probst und Amsler ihren Rücktritt bekannt.

Unser Obmann, welcher seit der Gründung am 30. September 1938 der Sektion vorsteht, ist nach reiflicher Ueberlegung zum Schlusse gekommen, dass seine berufliche Anspruchnahme die Ausübung seines Amtes als Obmann nicht mehr in dem Sinne erlaubt, wie dies seinem Pflichtbewusstsein entspricht. So hatte denn der Vorstand ungern aber verstehend seinen Rücktritt angenommen und sich einstimmig entschlossen, die Führung unserem bewährten und unentwegten Kameraden Hans Comminot anzuvertrauen.

An Stelle der zurücktretenden Vorstandsmitglieder sind die Kameraden Germann und Kopp einstimmig gewählt worden.

Unserem scheidenden Obmann ist von seinen Kameraden der Dank für seine Tätigkeit, welche weit über den Rahmen der Sektion Zug hinaus gewirkt hat, ausgesprochen worden. Die Sektion überreichte ihm als Anerkennung eine hübsche Zinnkanne mit eingravierter Widmung.

Zentralsekretär Abegg brachte uns Grüsse vom ZV und konnte uns die Ausgabe von TL-Stationen für die Sektionen sowie von Uebungsmaterial für die SUT in Aussicht stellen. Er würdigte auch das gute Einvernehmen zwischen UOV und EVU-Sektion in Zug.

Fw. Allenbach gedachte zum Schluss in treffenden Worten der Tätigkeit der EVU-Sektion und ihres scheidenden Obmannes, und sprach den Wunsch aus, dass das gute Verhältnis zur Stammsektion auch weiterhin so bleiben möge.

In später Stunde erst löste sich die Versammlung auf, im Bewusstsein, dass es unserer Gemeinschaft an nichts fehlen kann, wenn der in unseren Reihen herrschende Kameradschaftsgeist auch weiterhin Bestand hat, wofür auch in Zukunft alle Gewähr vorhanden ist. A.

## Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster  
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

**Generalversammlung vom 15. Januar 1948:** Bei einem Aufmarsch von 30 Mitgliedern konnte unser Präsident, Kamerad Haffter, die Versammlung eröffnen. Die Mitgliederbewegung umfasst total 20 Eintritte und 13 Austritte, somit ist der Bestand auf 82 gestiegen. Das Protokoll der letzten GV wurde gutgeheissen. Die übersichtlich abgefassten Berichte des Präsidenten und des Morseleiters wurden verlesen, ebenso die Mitteilungen über den Sektionsfunk. Dem Bericht des Vizepräsidenten über den Amateurfunk folgte eine rege Diskussion. Sein Antrag, dass die festen Ausgaben für den Amateurfunk der Sektionskasse zu belasten seien, wurde mit grosser Mehrheit genehmigt.

Die Jahresrechnung des Kassiers wurde einstimmig gutgeheissen. Sie ergibt eine kleine Vermögenszunahme. Die Beratung des Budgets pro 1948 ergab indessen ein weniger erfreuliches Bild: Eine Erhöhung des Jahresbeitrages ist nicht mehr zu umgehen. Der Antrag des Vorstandes wurde denn auch mit grosser Mehrheit angenommen. Der Beitrag wurde für Aktivmitglieder auf Fr. 7.—, für Passivmitglieder auf Fr. 6.— und für Jungmitglieder auf Fr. 4.— festgesetzt.

Leider reichten infolge Domizilwechsels unsere langjährigen Vorstandsmitglieder, Kassier Werner Trachsler und Materialverwalter Balz Notari, ihre Demission ein. Unter Verdankung der ausgezeichnet geleisteten Dienste wurde ihnen Décharge erteilt. Als Ersatz für den Kassier wurde einstimmig Kamerad Langenegger und Kamerad Boller für den Posten des Materialverwalters gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in globo bestätigt.

Mit grosser Mehrheit erteilte die Versammlung dem Vorstand die Kompetenzen zur Gründung einer Ortsgruppe Dübendorf.

Es wurde des weiteren beschlossen, im laufenden Jahre, anlässlich des zehnjährigen Jubiläums, einen Familienabend durchzuführen.

Unser Stammlokal, das Restaurant zur «Trotte», wurde für das neue Geschäftsjahr einstimmig wiedergewählt. Mit dem reich dotierten Tätigkeitsprogramm für 1948 schloss die von unserem Präsidenten speditiv geleitete Versammlung bereits um 2215 Uhr.

Bei fröhlicher Unterhaltung blieb indessen noch mancher bis zu später Stunde sitzen; einige Unentwegte starteten um Mitternacht noch einen lustigen Kegelschuh. RK,

## Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich  
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

**Sektionstätigkeit:** Am 17. Januar hatte die Sektion Zürich Gelegenheit, das Haupttelegraphenamt in der Fraumünsterpost zu besichtigen. Die sehr interessante Führung zeigte uns den Fernschreibersaal, die telephonische Telegramm-Annahme sowie die Uebermittlung von Bildern mit dem «Bildfunk». Den Herren Technikern, welche sich für die Führung zur Verfügung stellten, sei auch an dieser Stelle unser bester Dank ausgesprochen.

**Vortrag mit praktischer Vorführung des ETK-Fernschreibers.** Diese sehr viel versprechende Vorführung findet am Samstagnachmittag, 7. Februar statt. Die Frage eines geeigneten Theoriesaales war bis zum Redaktionsschluss noch nicht abgeklärt. Wir bitten daher alle Interessenten, sich umgehend beim Sekretär oder sonst einem Vorstandsmitglied zu erkundigen. Die Vorführung beginnt auf jeden Fall um 1500 Uhr.

**Stamm:** Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher». Kp.

## Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59 Postcheckkonto Luzern VII 11345

**Mitteilungen des Vorstandes:** Die Schweizerische Offiziersgesellschaft eröffnet unten den Mitgliedern den traditionellen Wettbewerb über die Bearbeitung zeitgemässer militärischer Fragen. Interessenten geben wir gerne die Konkurrenzbestimmungen bekannt.

Folgende Veröffentlichungen dürften unsere Mitglieder besonders interessieren:

«Technische Mitteilungen PTT», Nr. 6, 1947:

H. Keller: Grundlagen für moderne Telephonnetze.

F. Sandmeier: Kabelschäden.

A. Guldmann: Drahtloser Telephon-Ueberseeverkehr.

Den beförderten Kameraden gratulieren wir recht herzlich. Der Vorstand.

**Communications du Comité:** La Société Suisse des Officiers organise entre ses membres le concours traditionnel pour l'élaboration de thèmes militaires actuels. Nous remettons volontiers à nos membres qui s'y intéressent la liste des sujets mis au concours, ainsi que les stipulations qui s'y rattachent.

Les publications suivantes pourraient intéresser particulièrement nos membres:

«Bulletin technique des PTT», n° 6, 1947:

H. Keller: Grundlagen für moderne Telephonnetze.

F. Sandmeier: Kabelschäden.

A. Guldmann: Correspondance radiotéléphonique transocéanienne.

Nous présentons nos sincères félicitations aux camarades promus. Le Comité.